

Hauptzusam- der Gemeindewahlen/Samtgemeinde-

in den Gemeinden/Samtgemeinden des Landkreises/der Region Hannover¹⁾

Gesamtergebnis

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein) ...	
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	
A 3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 NKWG (selbständige Wahlscheine)	
A	Wahlberechtigte insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt	
B 1	Darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein	
C 1	Ungültige Stimmzettel	
C 2	Gültige Stimmzettel	
D	Gültige Stimmen	
E	Zahl der Sitze	

Stimmen- und

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag	Zahl der Stimmen
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		

Zusammen: (D)

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen. Dieses Muster gilt auch für die Wahl der Einwohnervertretung in den gemeindefreien Bezirken.

menstellung

wahlen¹⁾ am 20

Bei Erstellung mittels EDV muss die Buchstabenfolge eingehalten werden. Mehrere Blätter sind fest miteinander zu verbinden.

- Hinweise:
- 1. Die Hauptzusammenstellung ist in zwei Ausfertigungen der Landeswahlleiterin/dem Landeswahlleiter zu übersenden.
 - 2. In den Einzelblättern ist für jede Gemeinde/Samtgemeinde ein Feld vorgesehen. Die Zahl der Sitze (E, E 1 usw.) soll im unteren Teil des Feldes möglichst in farbiger Schrift eingetragen werden.
 - 3. Die Zahl der Stimmen und die Zahl der Sitze sind anzugeben für jede Partei, für die **Gesamtheit** der Wählergruppe und für die **Gesamtheit** der Einzelwahlvorschläge.
 - 4. **Unbesetzt gebliebene Sitze** sind besonders anzugeben.
 - 5. Gemeinden, in denen die Gemeindewahl gemäß § 42 Abs. 5 oder § 43 Abs. 3 NKWG unterblieben ist, sind mit einem entsprechenden Vermerk einzutragen.

Diese Hauptzusammenstellung umfasst Einzelblätter.
(Anzahl)

Aufgestellt:, den 20.....

.....
Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter

Sitzverteilung

Zahl der Sitze	
insgesamt	für Bewerberinnen
(E)	

Landkreis/Region Hannover¹⁾

Lfd. Nr.	Name der Gemeinde/ Samtgemeinde	Wahlberechtigte				Wählerinnen/Wähler		Stimmzettel	
		laut Wählerverzeichnis		nach § 19 Abs. 2 NKWG (selbständige Wahlscheine)	insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein (einschließlich Briefwahl)	un- gültige	gültige
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)						
		A 1	A 2	A 3	A	B	B 1	C 1	C 2

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.
²⁾ Hier ist die Zahl der Sitze für die Bewerberinnen anzugeben.
³⁾ Unbesetzt gebliebene Sitze sind besonders anzugeben.

